



Feste im Alten Ägypten am Beispiel des Opet-Fests

4. Zürcher Ägyptologie-Workshop (ZÄW)

Referenten: Hermann Regg und Peter Günther

28. März 2015

14:00-17:00 Uhr; Seminar für Griech. u. Lat. Philologie, Rämistr. 68

Aufzeichnungen in Tempeln und Gräbern zeigen, dass im Jahresverlauf eine grosse Anzahl von Festen gefeiert wurde. Dabei gilt es, zwei Arten zu unterscheiden, die eintägigen "Feste des Himmels", Hbw nw pt, die oft unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Innern von Tempeln stattfanden, und die "Feste auf den Jahrestagen", Hbw tp trw, die meist 11 Tage dauerten, manchmal aber auch länger. Letztere waren mit Prozessionen verbunden und hatten oft Volksfestcharakter.

Im thebanischen Bereich waren zwei Feste von besonderer Bedeutung: das "Schöne Fest vom Wüstental", Hb nfr n pA jnt, und das "Opet-Fest", Hb nfr n jpt. Bei beiden stand der Gott Amun im Zentrum. Dessen Barkenprozessionen, ausgehend vom Karnak-Tempel, wurden von Mut und Chons sowie vom regierenden König begleitet. Beim Talfest waren die Ziele wohl das Hathor-Heiligtum von Deir el-Bahari und die Königstotentempel. Beim Opet-Fest besuchte Amun mit seinem Gefolge den Luxortempel. Enge Angehörige des Königs, Priester, Soldaten, Sängerinnen und Tänzerinnen begleiteten die Prozession entlang des Ufers. Für das gemeine Volk waren diese Prozessionsfeste einzigartige Gelegenheiten, den König in Person zu sehen.

Anhand von Darstellungen, vor allem im Luxortempel und in Karnak, werden Merkmale des Opet-Fests, dessen Ablauf und die Funktionen der Prozessionsteilnehmer erläutert. Gemeinsam wollen wir zudem ausgewählte Texte lesen, die zusätzliche Informationen liefern. Vor dem Workshop werden den angemeldeten Teilnehmern Unterlagen zugestellt (bitte Mailadresse angeben).

Anmeldung bis zum 15. März 2015 bei Nicola Schmid: nicola.schmid@sglp.uzh.ch.

ZÄW – Organisation und Leitung:

Dr. des. Nicola Schmid-Dümmeler

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie (Ägyptologische Bibliothek)/Sprachenzentrum

nicola.schmid@sglp.uzh.ch

lic. phil. Fabienne Haas Dantes

Universität Basel, Ägyptologisches Seminar/Universität Zürich

fabienne.dantes@yahoo.de